



COVID-19 SCHUTZKONZEPT FÜR VEREIN ZEUGHAUSKULTUR GLISERALLEE 91, 3902 BRIG-GLIS

Version: 29.06.2021

ALLGEMEINE SCHUTZMASSNAHMEN INFRASTRUKTUR

Unsere Schutzmassnahmen zielen darauf ab, die Übertragung des Virus zu verhindern. Die Massnahmen werden so geplant, dass Technik, Arbeitsorganisation, sonstige Arbeitsbedingungen, soziale Beziehungen und Einfluss der Umwelt auf den Arbeitsplatz sachgerecht miteinander verknüpft werden.

Bei den Schutzmassnahmen unterscheiden wir technische und organisatorische Massnahmen und persönliche Schutzmassnahmen. Für besonders gefährdete Mitarbeitende werden zusätzliche Massnahmen getroffen. Alle betroffenen Personen erhalten die notwendigen Anweisungen zu den Schutzmassnahmen.

Wir wollen das Risiko einer Übertragung des Coronavirus minimieren durch:

- Distanz halten,
- Masken tragen,
- Hände reinigen und desinfizieren,
- bei Symptomen zu Hause bleiben und sich testen lassen,
- regelmässiges Reinigen und Belüften von Räumen.

Dazu stellen wir insbesondere sicher, dass sich im Gebäude und auf dem Gelände der ZeughausKultur keine Ansammlungen bilden (z. B. in Warteschlangen, am Ausgang, an den Sanitäreinrichtungen usw.).

Brig-Glis, am 29. Juni 2021

Vorstand und Betriebsleitung Verein ZeughausKultur

Unser Motto:

ZEUGHAUS KULTUR

MIT ABSTAND AM BESTEN

Unsere wichtigsten Regeln,
die wir beachten und an alle BesucherInnen kommunizieren:



Abstand halten



Hände gut waschen



Hände desinfizieren



Bei Symptomen
zu Hause bleiben



Hygienemaske tragen



Räume alle 20 Minuten
gut durchlüften

REGELN UND MASSNAHMEN

GRUNDREGELN

Mit unserem Schutzkonzept wollen wir sicherstellen, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben sind angemessene Massnahmen vorgesehen. Vorstand und Betriebsleitung sind für die Auswahl und Umsetzung dieser Massnahmen verantwortlich.

1. **Distanz halten:** Mitarbeitende und BesucherInnen halten die Distanzregel mit 1.5 m Abstand zueinander ein. Sie befolgen Signalisationen und Weisungen über den Besucherfluss.
2. **Hygienemasken tragen:** BesucherInnen tragen innerhalb des Gebäudes eine Hygienemaske, auch dort, wo die nötigen Abstände eingehalten werden können. Mitarbeitende tragen innerhalb des Gebäudes, während ihrer Arbeitszeit, eine Hygienemaske sofern die Distanzregel von 1.5 m Abstand nicht eingehalten werden kann.
3. **Rückverfolgbarkeit und Tracing sicherstellen:** BesucherInnen müssen sich für die Dauer ihres Aufenthalts in der ZeughausKultur registrieren. Dazu stehen eine manuelle und eine elektronische Erfassungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine vorgängige Anmeldung zu den Anlässen ist erbeten.
4. **Hände reinigen:** Alle Personen, die sich im Gebäude der ZeughausKultur befinden, reinigen und desinfizieren sich regelmässig die Hände an den vorgesehenen Stationen.
5. **Allgemeine Reinigung und Belüftung:** Räume, Oberflächen und benutzte Gegenstände werden nach Gebrauch mindestens 1x täglich von Mitarbeitenden gereinigt. Räume sind regelmässig zu belüften.
6. **Schutz gefährdeter Personen:** Besonders gefährdete Personen werden angemessen geschützt. Spezifischen Aspekten der Arbeit und Arbeitssituationen wird Rechnung getragen, um den Schutz zu gewährleisten.
7. **Umgang mit Kranken:** Kranke werden mit Hygienemaske nach Hause geschickt und informiert, die Anweisungen zur Isolation gemäss BAG zu befolgen (vgl. www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene)
8. **Information über Schutzmassnahmen:** Mitarbeitende und andere betroffene Personen werden laufend über aktuelle Vorgaben und Massnahmen informiert.
9. **Umsetzung organisatorischer Massnahmen:** Alle für einen effizienten Schutz nötigen Massnahmen, wie das getrennte Arbeiten in Teams und die Nutzung von Home-Office, werden umgesetzt.
10. **Aktualität der Vorkehrungen und Kontaktperson:** Neue Anforderungen aufgrund veränderter Realitäten und neuer behördlicher Weisungen werden unverzüglich umgesetzt. Die für Behörden zuständige Kontaktperson ist die Betriebsleitung.

1. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten stets 1.5 m Abstand zueinander. Sie befolgen Signalisationen und Weisungen über den Besucherfluss.

Massnahmen:

- Bodenmarkierungen sind angebracht, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1.5 m zwischen Mitarbeitenden und Kundschaft sicherzustellen, die Besucherlenkung im Einbahnsystem zu regeln und Distanzabstände zu signalisieren.
- Der Kulturschalter ist mit einer Trennscheibe aus Plexiglas versehen. Die Bar im Bistro ist mit Plexiglas-Scheiben für die nötige Distanz zwischen Gästen und Mitarbeitenden ausgestattet.
- Besprechungen zwischen Mitarbeitenden finden in genügend grossen Räumen statt, wo die Distanzabstände gewahrt werden können.
- Bei Anlässen mit festen Sitz- oder Tribünenplätzen (Grosser Saal, Bistro, Tanzsaal) werden Sicherheitsabstände aufgrund einer Distanz-Bestuhlung gewährleistet oder einer digitalen Sitzplatz-Reservation ermöglicht, sodass bei Reservationen von Plätzen innerhalb der gleichen Sitzreihe entsprechende Sitze frei bleiben und die aktuell geltende **Maximal-Belegung von zwei Drittel der Saalkapazitäten** nicht überschritten wird.

2. HYGIENEMASKEN TRAGEN

BesucherInnen tragen innerhalb des Gebäudes eine Hygienemaske, auch dort, wo die nötigen Abstände eingehalten werden können.

Mitarbeitende tragen innerhalb des Gebäudes, während ihrer Arbeitszeit, eine Hygienemaske sofern die Distanzregel von 1.5 m Abstand nicht eingehalten werden kann. Bei Bedarf werden Einweghandschuhe getragen.

3. RÜCKVERFOLGBARKEIT UND TRACING SICHERSTELLEN

Bei allen öffentlichen Anlässen nutzt die ZeughausKultur die App **SocialPass**, damit BesucherInnen ihre Anwesenheit mit einem Check-In und Check-Out digital bestätigen können. Alternativ steht bei den Anlässen jeweils auch eine physische Liste zur Verfügung, in die sich Anwesende eintragen können. Die Listen mit den Dateneinträgen werden zwei Wochen aufbewahrt und anschliessend vernichtet. Das Publikum ist gebeten, sich für die Anlässe anzumelden und frühzeitig Plätze zu reservieren, da die Platzkapazitäten aufgrund der geltenden Einschränkungen limitiert sind.

Massnahmen:

- Die kostenlose Schweizer App «Social Pass» wird eingesetzt, um die Rückverfolgbarkeit der BesucherInnen getrennt nach Räumen (Grosser Saal, Schmitta, Tanzsaal, Galerie) und Tischen (Bistro) im Bedarfsfall zu gewährleisten.
- Allen BesucherInnen von öffentlichen Anlässen steht jeweils auch eine physische Liste zur Verfügung, um die Rückverfolgbarkeit gewährleisten zu können.
- Wir appellieren regelmässig an Mitarbeitende und Publikum, die Tracing App des Bundes «SwissCovid» downzuloaden und zu nutzen.

4. HÄNDE REINIGEN

Alle Personen in der ZeughausKultur reinigen sich regelmässig die Hände. Dafür sind entsprechende Stationen zur Desinfektion und Hygiene der Hände eingerichtet.

Massnahmen:

- Alle Personen im Gebäude waschen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife. Dies insbesondere vor der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen der Bedienung von Gästen sowie vor und nach Pausen.
- Nutzung der Händehygienestationen: Diese werden von der ZeughausKultur kostenlos zur Verfügung gestellt im Eingangsbereich und in stark frequentierten Räumen aufgestellt. Mitarbeitende und BesucherInnen nutzen diese beim erstmaligen Betreten des Gebäudes, während des Aufenthalts und beim Verlassen.
- Unnötiger Körperkontakt wie z.B. Händeschütteln ist zu vermeiden.

5. ALLGEMEINE REINIGUNG UND BELÜFTUNG

Eine bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Räumen, Oberflächen und Gegenständen wird anhand einer monatlichen Einsatzplanung der Reinigung sichergestellt. In dieser Planung werden Raum-Belegungen und Anlässe berücksichtigt. Mitarbeitende sind angehalten, für eine regelmässige Belüftung der Räume zu sorgen.

Massnahmen:

- Oberflächen und Gegenstände (z.B. Arbeitsflächen, Tastaturen, Telefone, Arbeitswerkzeuge, Waschgelegenheiten) werden regelmässig mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt.
- In den Arbeitsräumen ist für einen regelmässigen und ausreichenden Luftaustausch zu sorgen (mind. 4 Mal täglich für ca. 10 Minuten lüften).
- Die Frischluftzufuhr ist zu maximieren, d.h. auch während der Betriebs- und Veranstaltungszeiten sind Unterbrechungen zu machen, um regelmässig Fenster zu öffnen oder zu kippen.
- Wo nötig werden geschlossene Abfallbehälter mit Beuteln innerhalb und ausserhalb des Gebäudes aufgestellt, um eine optimale Abfallentsorgung zu ermöglichen.

6. SCHUTZ GEFÄHRDETER PERSONEN

Wir tragen Sorge für besonders gefährdete Personen, die sich an die Schutzmassnahmen des BAG orientieren.

Massnahmen:

- Distanzabstände von mind. 1.5 Metern werden eingehalten.
- Alle Mitarbeitenden tragen innerhalb des Gebäudes während der Arbeitszeit Hygienemasken, sofern die Distanz von 1.5 m nicht eingehalten werden kann. BesucherInnen werden auf die geltenden Regeln aufmerksam gemacht.
- Wo sinnvoll und möglich wird im Homeoffice, alleine oder in getrennten Teams gearbeitet.
- Schutzvorkehrungen mit Plexiglasscheiben und Desinfektionsstationen sind installiert.
- Nötige Schutzrüstungen wie Hygienemasken oder Handschuhe werden von der ZeughausKultur zur Verfügung gestellt.

7. UMGANG MIT KRANKEN

Personen, die sich krank fühlen, melden dies ihren Vorgesetzten und erscheinen nicht zur Arbeit. Erkrankte Personen in der ZeughausKultur werden unverzüglich mit Hygienemaske nach Hause geschickt und informiert, die Anweisungen zur Isolation gemäss BAG zu befolgen (vgl. www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene).

8. INFORMATION ÜBER SCHUTZMASSNAHMEN

Mitarbeitende und BesucherInnen werden über die Richtlinien und Massnahmen mit entsprechenden Hinweisen und Plakaten im ganzen Gebäude informiert.

Massnahmen:

- Informationen über die geltenden Schutzvorkehrungen der ZeughausKultur (auf der Grundlage der Vorgaben des BAG) finden sich bei den Eingängen und den frequentierten Räumen (vgl. Beispiel im Anhang).
- Die Schutzvorkehrungen der ZeughausKultur sind auf der Website publiziert und auf Flyern und anderen Kommunikationsmitteln wird schriftlich auf die Beachtung der Vorschriften hingewiesen.
- Mitarbeitende werden regelmässig über die geltenden Schutzmassnahmen informiert und bei Bedarf geschult.
- BesucherInnen werden im Gebäude bei Bedarf auf die Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen hingewiesen.

9. UMSETZUNG ORGANISATORISCHER MASSNAHMEN

Das Management der ZeughausKultur trifft alle nötigen organisatorischen Massnahmen, um das Schutzkonzept effizient umzusetzen und bei Bedarf anzupassen.

Massnahmen:

- Eine regelmässige Instruktion der Mitarbeitenden über Hygienemassnahmen, Umgang mit Schutzmasken und einen sicheren Umgang mit der Kundschaft ist gewährleistet.
- Seifenspender und Einweghandtücher werden regelmässig nachgefüllt, auf eine genügende Bevorratung wird geachtet.
- Desinfektionsmittel (für Hände), sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände und/oder Oberflächen) werden regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.
- Ein ausreichender Bestand an Hygienemasken und Handschuhen wird regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.

- In verschiedenen Bereichen werden Teams gebildet, die unabhängig voneinander arbeiten, um einen Notfallbetrieb im Ernstfall sicherstellen zu können.
- Arbeiten werden – wo sinnvoll – von zu Hause aus durchgeführt.

10. AKTUALITÄT DER VORKEHRUNGEN UND KONTAKTPERSON

Das Management setzt Anforderungen aufgrund veränderter Realitäten und neuer behördlicher Weisungen unverzüglich um. Oberste Priorität haben Schutz und Sicherheit von Mitarbeitenden und BesucherInnen.

Die zuständige Kontaktperson für kantonale Behörden ist die Betriebsleitung (Gabriela Cotting, Tel. 078 686 30 00). Die Kontaktperson steht diesen im Ereignisfall während zwei Wochen täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr zur Verfügung.

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde gemäss Punkt 8 an BesucherInnen und Mitarbeitende kommuniziert.

Brig-GLIS, am 29. Juni 2021

Verein ZeughausKultur

Barbara Eyer, Vereinspräsidentin



Gabriela Cotting, Betriebsleitung





ZEUGHAUS KULTUR

MIT ABSTAND AM BESTEN



Abstand halten



Hände gut waschen



Hände desinfizieren



Bei Symptomen
zu Hause bleiben



Maske tragen, wenn
der Abstand nicht ein-
gehalten werden kann



Räume alle 20 Minuten
gut durchlüften

BISTRO



Einfach kostenlose App
Socialpass
downloaden und bequem
mit dem nebenstehenden
QR-Code ein- und auschecken.

Merci für Eure Mithilfe
für ein sicheres Miteinander.

